

Wer oder was sind eigentlich Neonazis?

<http://smopo.ch/wer-oder-sind-eigentlich-neonazis/>



Verabschieden Sie sich von der Vorstellung, dass es sich bei rechten Neonazis um ausländerfeindliche Glatzen in Springerstiefeln handelt, das sind einfach nur simple Dummköpfe, die keinerlei Nähe zu Politischem haben. Heute stellen die Neonazis fast alle europäischen Regierungen und propagieren, unterstützen, machen aktiv Politik mit braunem Gedankengut, und würden wie der Diktator Adolf Hitler gern den Islam einführen.

Neonazismus ist die Wiederaufnahme nationalsozialistischen Gedankenguts nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Ende der NS-Diktatur. Mit dem Begriff "Neonazismus" werden Personenzusammenschlüsse und Aktivitäten charakterisiert, die ein Bekenntnis zur Ideologie des Nationalsozialismus enthalten. Die Anhänger bezeichnet man als Neonazis. Aktuelle Politiker, ihre Parteien, die vielen Unterstützer und nahezu alle bekannten Mainstreammedien engagieren sich in unseren Tagen erneut für diese widerliche Hitler-Ideologie. Um dieses braune Pack der Neonazis schneller zu entlarven, hier ein paar Tipps:

Wer oder was sind eigentlich Neonazis?

<http://smopo.ch/wer-oder-sind-eigentlich-neonazis/>

1.) Neonazis sind gegen Nationalstaaten und wollen ein "einheitliches" Europa

Ähnlich wie die Nationalsozialisten unter Adolf Hitler, lehnen heutzutage die extremen Rechten Nationalstaaten ab und träumen von einem weitgehend grenzenlosen und "einheitlichen" Europa unter einer Zentralregierung, was im Nationalsozialismus fester Bestandteil der NS-Ideologie für Europa war. Weiterhin sind sie für die Auslöschung von Kleinststaaten, wie z.B. Liechtenstein, Monaco, oder die Schweiz. Nicht national zu denken, sondern gegen Nationalstaaten zu sein ist Befürwortung braunen Gedankengutes.



2.) Neonazis sind für die EU- und NATO-Osterweiterung

Der Traum Adolf Hitlers war es, Russland niederzuwerfen und einen "Ostbund" mit dem Baltikum, Balkanstaaten, Ukraine, Wolgaland und Georgien zu schaffen. So sollten unter den Nazis die Armeen des Ostbundes sich auf den Schlachtfeldern

Wer oder was sind eigentlich Neonazis?

<http://smopo.ch/wer-oder-sind-eigentlich-neonazis/>

zusammenfinden und es vernichtend schlagen. Heutzutage nennt sich das "EU- und NATO-Osterweiterung", inklusive einer angestrebten zusätzlichen gesamteuropäischen Militarisierung, wie Merkels Idee von einer Europa-Armee. Wer das favorisiert, unterstützt, oder dafür Propaganda macht, ist ganz klar ein Neonazi.

3.) Neonazis unterstützen einen gemeinsamen europäischen Wirtschaftsraum

1940 beschrieb in seinem Buch „Europäische Wirtschaftsgemeinschaft“ der NS-Reichswirtschaftsminister, Präsident der Deutschen Reichsbank, Hitlers persönlicher Wirtschaftsberater und verurteilte Kriegsverbrecher Walther Funk die Notwendigkeit der Schaffung einer „Zentraleuropäischen Union“ sowie eines „Europäischen Wirtschaftsraumes“ und festgelegter Wechselkurse (heute Euro). Wir finden das bereits in der aktuellen Politik wieder. Wer diese Ideen heutzutage unterstützt, für sie wirbt oder praktiziert, ist somit ganz klar als Neonazi zu brandmarken.



4.) Neonazis unterstützen Judenvertreibung

Wer oder was sind eigentlich Neonazis?

<http://smopo.ch/wer-oder-sind-eigentlich-neonazis/>

Juden müssen sich in Europa wieder fürchten, Juden zu sein und ihre Vertreibung hat wieder begonnen. Diesmal jedoch geschickter als vor 80 Jahren. Etablierte europäische Parteien lassen diesen Job jetzt von Moslem-Flüchtlingen erledigen, damit sie selbst ihre Hände in Unschuld waschen können. Migranten aus Moslem-Ländern sind bis zu 94 Prozent antisemitisch. So sieht z.B. derzeit die jüdische Bevölkerung in Deutschland Antisemitismus unter Moslems (Türken bis zu 74 Prozent antisemitisch) als ein immer größeres Problem an, besonders gefördert durch die Massenzuwanderung. Das geht aus einem kürzlich veröffentlichten Antisemitismus-Bericht einer Expertenkommission hervor. Lag 2015 laut der [Weltkarte des Antisemitismus](#) beispielsweise in Deutschland die Rate der Antisemiten noch zwischen 5 und 9,9 Prozent, hat sie sich seit Beginn der Massenmigration mehr als verdoppelt. Zudem gehören Moslems zu den übelsten Rassisten überhaupt. Nirgendwo ist [Rassismus so ausgeprägt](#) wie in Moslem-Staaten. Unterstützer dieser Migrationspolitik und Helfer der muslimischen Migranten verfolgen die Judenvertreibung in einem neuen Gewand und sind demzufolge wegen ihrer Sympathie für Judenhasser und Rassisten als Neonazis identifiziert.

5.) Neonazis sind leidenschaftliche Russlandhasser

Russophobie oder Russenfeindlichkeit ist eine ablehnende Haltung gegenüber Russland und den Russen. Eine rassistisch begründete Russophobie in Deutschland war in der Zeit des Nationalsozialismus vorherrschend. Merkels braune Medien-Kolonie betreibt seit vielen Jahren eine widerliche und volksverhetzende Agitation im lupenreinen Nazi-Jargon gegen Russland, wobei man, um den Rassismus gegen die slawische Rasse zu verbergen, häufig gezielt Einzelpersonen angreift. Mal unter dem Deckmantel des Sports, wie zuletzt bei den Olympischen Winterspielen oder zur kommenden Fussballweltmeisterschaft, der permanent aufrecht erhaltenen Lüge von einer Annexion der Krim oder hetzerische Geschichten um angeblich staatlich [verfolgte Homosexuelle](#). Die Verbreitung von Hass gegen Russland beherrscht also erneut Politik und Medien, ist aufgrund des geschichtlichen Hintergrundes ganz klar

Wer oder was sind eigentlich Neonazis?

<http://smopo.ch/wer-oder-sind-eigentlich-neonazis/>

braunes Gedankengut und eine typische Eigenschaft der Neonazis, woran man sie auch eindeutig identifizieren kann. Wie die Nationalsozialisten unter dem Diktator Adolf Hitler, scharren sie wieder mit den Hufen und wollen Russland überfallen.

6.) Neonazis unterstützen die Ausbreitung des Islam



Adolf Hitler über den Islam

"Haben wir schon die jüdische Welt auf uns genommen – das Christentum ist so etwas Fades – hätten wir viel eher noch den Mohammedanismus übernommen: Diese Lehre der Belohnung des Heldentums: der Kämpfer allein hat den siebenten Himmel! Die Germanen hätten damit die Welt erobert, nur durch das Christentum sind wir davon abgehalten worden."

Hitlers Tischgespräche – Enigma Books. ISBN 1929631480

Massenmörder Heinrich Himmler erklärte 1944 in einer Rede vor Parteifunktionären:

"Ich muss sagen, ich habe gegen den Islam gar nichts, denn er erzieht mir in dieser

Wer oder was sind eigentlich Neonazis?

<http://smopo.ch/wer-oder-sind-eigentlich-neonazis/>

Division seine Menschen und verspricht ihnen den Himmel, wenn sie gekämpft haben und im Kampf gefallen sind. Eine für Soldaten praktische und sympathische Religion!"

Zahlreiche Neonazi-Regierungen in Europa unterstützen aktiv durch die Massenzuwanderung die Ausbreitung des Islam in ihren Nationen und integrieren in der heutigen Zeit immer mehr Moslems in ihre Armeen. Die vermuteten Tugenden dieser Bevölkerungsgruppe sollen die Schlagkraft der eigenen Truppen für einen großen Krieg gegen Russland erhöhen. Die Grundidee basiert auf hier ebenfalls auf braunem Gedankengut und kann nur von Neonazis gutgeheissen werden.

7.) Neonazis schränken Presse- und Meinungsfreiheit ein

Unter Adolf Hitler wurden zahlreiche Regelungen erlassen, die dem Volk und der Presse das "Maul" verbieten sollten und jegliches Recht auf freie Meinungsäußerung unterdrückten. So mahnte Hitlers Propagandaminister Joseph Goebbels die deutsche Presse zur Disziplin angesichts der neuen Propaganda-Sprachregel. Der Nazi-Scherge befahl auf Anweisung Hitlers, dass Schmähungen gegen Moslems fortan unerwünscht seien. Diese nahezu identische Anweisung gibt es heute von der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2016. Darin wurden die europäischen Regierungen von Brüssel aufgefordert, den Journalisten eine "rigorosere Ausbildung zu erteilen". In dem 83-seitigen Bericht erklärte die Kommission: "ECRI ist der Auffassung, dass in Anbetracht der Tatsache, dass Mohammedaner zunehmend im Rampenlicht stehen, in Folge der jüngsten ISIS Terrorakte auf der ganzen Welt, gegen sie Vorurteile erzeugt werden. Das zeigt eine rücksichtslose Missachtung nicht nur für die Würde der großen Mehrheit der Mohammedaner." Auch hier basiert die Idee für diese Entscheidung auf dem braunen Gedankengut der Nationalsozialisten im Dritten Reich und Politiker und Regierungen, die sie heutzutage anwenden, sind demnach Neonazis.

8.) Medien – größter Rechtsruck seit Ende des Zweiten Weltkriegs

Natürlich haben die Neonazis auch ihre Unterstützer in den Medien. Mehr als 90 Prozent der heutigen Medienlandschaft in der Europäischen Union und auch teilweise

Wer oder was sind eigentlich Neonazis?

<http://smopo.ch/wer-oder-sind-eigentlich-neonazis/>

in der Schweiz, ist die "verbesserte" Fortsetzung hetzerischer NS-Publikationen wie beispielsweise "Der Angriff", "Der Stürmer" und "Völkischer Beobachter". Obwohl sie versuchen, den Anschein von linken Medien zu erwecken und immer andere beschuldigen, Rechte zu sein, um von ihrer eigenen braunen Gesinnung abzulenken, sind sie aktiv dabei, das neue rechte System der etablierten Neonazi-Parteien zu stabilisieren und ihre Politik für ein "einheitliches" Europa, Judenvertreibung, EU-Osterweiterung, Militarisierung im Osten, Islamisierung Europas und die Idee von einem gemeinschaftlichen Wirtschaftsraum zu fördern. In Deutschland werden die Mainstreammedien sogar schon als "Merkels braune Medien-Kolonie" betitelt. Nachrichtensprecher, Talkshow-Moderatoren, Kommentatoren und sogar Pseudo-Satiriker sind heutzutage die Marika Rökks und Johannes Heesters von gestern. Sie sind ohne jeden Zweifel Neonazis.

9.) Nazi-Parteien an der Macht

In Österreich, Deutschland und der Schweiz gibt es demnach nur noch drei Parteien, die nicht als Rechte gelten und auch nicht als Neonazis bezeichnet werden können, weil sie weitgehend nicht der NS-Ideologie für Europa folgen und ihre Politik sich vom braunen Parteienpack deutlich unterscheidet. In dieser Reihenfolge wären das die FPÖ, die AfD und die SVP. Alle anderen derzeit zu den Wahlen antretenden Parteien, wie beispielsweise in Deutschland CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Die Linke, oder in Österreich die SPÖ, ÖVP und Grüne, sind mit dem braunen Virus befallen und bilden die neue extreme Rechte. Es gibt nicht den geringsten Zweifel daran, dass es sich bei ihnen um Neonazis handelt, die 72 Jahre nach dem Ende des Dritten Reiches immer noch bei den Wahlen begeisterte Anhänger finden. Das lässt vermuten, dass eine riesige Mehrheit der österreichischen und deutschen Wähler demzufolge immer noch Nazis sind, die sich wieder von den braunen Rattenfängern haben einfangen lassen.

Falls Sie Menschen, Parteien, Politiker oder Medien entdecken, die die oben genannten Kriterien erfüllen, prangern Sie sie über Social Media an, und auf keinen Fall dürfen sie

Wer oder was sind eigentlich Neonazis?

<http://smopo.ch/wer-oder-sind-eigentlich-neonazis/>

gewählt oder konsumiert werden. Seien Sie kämpferisch und nutzen Sie jedes Mittel, das braune Pack zu verjagen und überall dort zu entfernen, wo dieses rechte Gesindel sein Unwesen treibt und mit Nazi-Gedankengut Politik macht oder dafür wirbt, um in Europa mit einem Angriffskrieg gegen Russland einen dritten Weltkrieg zu entfachen und die Menschen erneut zu unterjochen.



Quelle: Bilder und Text von smopo.ch 10. Juni 2017

Anita Wedell, am 25.01.2020

ich möchte noch ergänzen

dass [Art. 3 GG / GR](#)

Gesundheit fördert, anst. spaltet / [Spaltung](#) fördert.

!! Der Nationalsozialismus / Faschismus / **Antihumanismus**

([6 bis 15 VStGB](#)) **lebt aber von der Spaltung**, durch das unverarbeitete

[Trauma](#), bed. vom Selbstbetrug aus Angst vor Wahrhaftigkeit

doch [245 ZPO](#) kann nur durch [Wahrhaftigkeit](#)

überwunden werden ♥